



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 25.04.2016

Sitzungsleitung: Sebastian „Zoltan“ Schmidt

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Annett Petzold, Jonas Steidle, Niklas Weinhold, Aaron Wieland, Paul Grohmann, Thu Hang Vu, Lorenzo Thelen, Paolo Le van, Sebastian "Zoltan" Schmidt

Entschuldigt: Martin Linke, Hannah Grimmer, Thea Stapelfeld, Aaron Wieland, Franz Beensen, Nelly Saiblel, Jonas Schmid, Arlett Mielisch

Ruhende Mandate: Pascal Scholtys, Veronika Weber

Unentschuldigt: Jasmin Usainov

Gäste: Paulo Emilio Isenberg Lima

Beginn: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
5. Film
6. ESE
7. Vernetzungsspieleabend
8. Sommerfest/Bereichsfest
9. Soziologenkongress
10. Bufata Philosophie
11. Computer
12. Bürogestaltung
13. Kunstpädagogik
14. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 9 von 18 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat nicht beschlussfähig.

2. Protokolle & Berichte

Die Protokolle vom 11.04.2016 und 18.04.2016 müssen vertagt werden

Fakultätsrat (Jonas St.):

- Es gibt keinen Stellenabbau an der TU Dresden, wenn sie dem Hochschulentwicklungsplan zustimmt. Die Stellenverteilung an der TU könnte sich aber ändern und daher könnte es sein, dass die Philosophische Fakultät

weniger Stellen haben könnte. Dies geht in Einklang mit den Aussagen des Pro-Dekans, der sagte, dass die PhilFak sich neue Konzepte ausdenken soll oder schrumpfen wird. Die Exzellenzinitiative wird wahrscheinlich um zwei Jahre verlängert. Die zentrale Stellenbesetzungsstelle wird aufgehoben. Es gibt auf jeden Fall weniger Geld für die Philosophische Fakultät.

- Es gab einen studentsichen Antrag, dass man Prüfungen bis vor drei Tage vor der Prüfung abmelden kann.
- Es wird eine Umstellung des Systems von Kern- und Ergänzungsfächern zu Haupt- und Nebenfach diskutiert.
- Es gab auf dem Campus Übergriffe gegenüber ausländischen Menschen (Studierende griffen Studierende an). Die Betroffenen haben beim Rektorat und Stanislaw Tillich berichtet. Vorschlag von Frau Ellerbrock, dass es Weiterbildungen gibt, sodass die Lehrenden eingreifen können. Die Übergriffe fanden demnach auch in Lehrveranstaltungen statt.
- Nach dem Programm des Bundes zur Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen könnten realistisch gesehen 20 Stellen für die TU Dresden rausspringen.
- Der Dekan hat seinen Strategieplan vorgestellt. Zu seiner Analyse möchte er bis Juni 2016 eine Stellungnahme der Institute haben. Außerdem hat er die Fakultät weltweit verglichen. Laut ihm gibt es auch keine große Identifizierung mit der Fakultät, vor allem von jüngeren MitarbeiterInnen.
- Die neue Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Soziologie wurde erlassen.
- Es gibt Vorfälle von Netzkriminalität an der TU Dresden.

Große Studienkommision (Paolo)

- Der Neuerlass der Studien- und Prüfungsordnung sowie der Ergänzungsbereich für den Bachelorstudiengang Soziologie wurde dem Fakultätsrat vorgeschlagen. Zu den neuen Studienordnungen wurde schon in mehreren Gremien inklusive des Fachschaftsrates diskutiert.
- Zudem wurde die Prüfung des Rücktritts von Prüfungsanmeldung bis drei Tage vor der Prüfung dem Fakultätsrat vorgeschlagen.
- Die Aussprache über die Perspektive der Studiengänge der Philosophischen Fakultät musste aus Zeitmangel vertagt werden.

StuRa (Email Arlett)

Hier aber noch mein kurzer Sturabericht:

- die Sitzung war wieder mal sehr lang und es ist für diesen Donnerstag wieder eine Sondersitzung anberaumt worden
- ein Förderausschuss wurde gewählt um die Anerkennung der Hochschulgruppen und kleinerer FAs nicht unnötig im Plenum zu bearbeiten
- am 25.5. findet eine große Typisierungsaktion im HSZ statt für Knochenmarkspender (für jede Registratur gibt es ein kleines Geschenk)/ vielleicht sollten wir die Aktion dann auch bewerben?
- der FSR ABS hat um mehr Vernetzung mit uns gebeten weil wir viele Lehrämter in den Studiengängen haben aber sie nicht in den IRs etc. vertreten sind (Vernetzungstreffen immer am 1. Dienstag im Monat um 18:30)
- es gab eine große Diskussion weil die Zuordnung der Lehrämter zu den FSReN ABS und Berufsädagogik erfolgen soll (Wechsel aber möglich/derzeit können sie selbst bei der Immatrikulation entscheiden) --- Wie stehen wir als FSR dazu? Ich befürchte ja ein "ausbluten" der anderen FSRe/ wir haben so schon kaum Lehrämter dabei und das ist dann wiederum problematisch wenn es um Änderungen in der Studien- und Prüfungsordnung geht / und wer wechselt

schon noch wenn er erst mal in einer Fachschaft eingetragen ist?

3. Finanzen

Jonas Steidle teilt dem Gremium mit, dass er den Jahresabschluss der FSR-Finanzen beim Stura-Financer abgegeben hat.

Er berichtet, dass der FSR einen Überschuss von 3172,70€ zu verbuchen hat, was v.a. an den Einnahmen durch die Fachschaftsbeiträge liegt, die bei 8091,60€ lagen. Ansonsten gab es nur spärliche Einnahmen, es wurden 1097,10€ durch FSR-Veranstaltungen eingenommen, außerdem 286,46€ durch Korrekturbuchungen und 6,04€ an Spenden. Zusammen ergibt dies Einnahmen von 9481,20€.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: 494,35€ für laufende Kosten, 256,22€ für die Anschaffung geringwertiger Güter, 3252,58€ für FSR-Veranstaltungen und 2305,35€ für Projektförderungen. Zusammen kommt der FSR damit auf Ausgaben von 6308,50€.

Festzuhalten bleibt also, dass der FSR Phil finanziellen Spielraum für Veranstaltungen und Verbesserung/Ausbau des Services für die Studierenden zur Verfügung stehen hat, den er auch nutzen sollte.

4. Entsendungen

Der Punkt entfällt, da der FSR nicht beschlussfähig ist.

5. Film

Paulo (Kino im Kasten) fragt, wie es im FSR aussieht, Filmabende im Kino im Kasten zu veranstalten/sponsorn. Die Idee in am Ende der Diskussion ist, 50:50 Filme im FSR und durch Studierende Auszuwählen, die dann im KiK gezeigt werden und durch Vorträge von Professoren und/oder Mitarbeitern ergänzt werden, die auf Grundlage der Filmauswahl angesprochen werden sollen.

Paulo stellt eine Filmreihe vor, die ihm von einem ehemaligen Studenten der TU vorgeschlagen wurde. Die Filmreihe hat schon ein fast vollständiges Konzept. Der FSR Phil ist angefragt ob er die Filmreihe finanzieren und unterstützen will. Paulo lotet die Preise und Verfügbarkeit der Filme aus und würde uns einen Kostenvoranschlag zukommen lassen.

Beschreibung der Filmreihe des ehemaligen Studenten:

"In den letzten Jahren war dabei die deutsche Emigration nach 1933 stark im Fokus meiner Forschung, aus diesem Kontext stammt auch mein Vorschlag: Ich möchte anregen, im Herbst - ich bin ab Oktober wieder in Dresden - eine Filmreihe zum Thema der deutschen Emigration im amerikanischen (und teils auch englischen) Film der 1940er Jahre (bis 1945) zu veranstalten (Arbeitstitel: "Flucht schwarzweiß"). Und zwar in einer breiten Perspektive: zum einen sollen Filme wie "So ends our Night" (die Verfilmung eines auch sehr lesenswerten Remarque-Romans) oder "Casablanca" gezeigt werden, die die Flucht aus Deutschland thematisieren. Hinzu kommen Filme wie "Hangman also Die", die in ihrer Entstehung, Umsetzung und vor allem Besetzung stark von der deutschen Emigration und dem "Blick von außen" geprägt waren. Und schließlich soll auch die filmische Umsetzung der Debatten um die Zuwanderung Thema sein, wie sie etwa in "Confessions of a Nazi Spy" oder Fritz Langs "Ministry of Fear" dargestellt wurden. Wir würden die Filme auf jeden Fall OmU zeigen. Ich würde zu den Filmen jeweils eine kurze Einführung

(15 Minuten) geben, im Nachgang der Filme sollte weiterer Raum für Gespräche sein."

6. ESE

Das Treffen zur ESE-Woche ist am Mittwoch 16.30 im FSR-Büro. Interessierte können sich gern beteiligen.

Jonas Steidle hat von Mirjam Grammer gehört, dass der historische Stadtrundgang gut angekommen ist. Aus diesem Grund befürwortet er auch, dass wir ihn zur nächsten ESE wieder anbieten soll.

7. Vernetzungsspieleabend

Franz möchte, dass sich jemand um einen Raum für unseren Vernetzungsspieleabend kümmert. Annett kümmert sich um den Raum sowie die Zeit und meldet uns alle Informationen zurück.

8. Sommerfest/Bereichsfest

Wird vertagt, da Franz die handhabbaren Informationen zur Hand hat, aber nicht anwesend ist.

9. Soziologenkongress

Muss vertagt werden, da die Zuständigen Mitglieder nicht anwesend sind.

10. BUFATA Philosophie

Es kann leider keiner hinfahren. Bei Philosophen die nicht im FSR sind, ist eine Fahrt eher ungünstig, da sie keine Ahnung von der Fachschaftsarbeit haben.

11. Sonstiges

Linux läuft und der Drucker läuft auch wieder. Der Scanner funktioniert noch nicht.

Paulo berichtet, dass die PC-Pools der TU Dresden neu ausgestattet wurden. Die Rechner gehören der Philosophischen Fakultät und wir hätten daher vielleicht ein Anrecht auf einen dieser alten Rechner.

12. Bürogestaltung

Es gibt nichts neues und es sind kaum zuständige da, weswegen der Punkt vertagt werden muss.

13. Kunstpädagogik

Der Stura-Financer Robert Georges meint, dass die Abschlussausstellungen der KunstpädagogInnen in unser Arbeitsgebiet fallen. Das Institut muss lediglich die Abschlussausstellungen irgendwie möglich machen, alles darüber hinaus fällt nicht in die Zuständigkeit des Instituts. Aber da ja im Interesse der Studierenden auch eine gute Abschlussausstellung und nicht irgendeine Ausstellung liegt, ist die Förderung in diesem Bereich eigentlich eine gute Investition des FSR's.

14. Bürogestaltung

Der Stura braucht sehr viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Es gibt eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit.

Die Sitzung wird beendet: 20.35 Uhr
Nächste Sitzung: 02.05.2016, 19.00 Uhr
Sitzungsleitung: Jonas Steidle
Protokoll: Niklas Weinhold

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat